

# Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am Dienstag, 18.04.2017, 17:00 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Sascha Biebricher
stellv. Ausschussvorsitzende:	Cornelia Papen
Ausschussmitglieder:	Sigrid Busch Dr. Susanne Engstler Leo Klubescheidt Sabine Kundy Bernd Redeker Hannelore Schneider
stellv. Ausschussmitglieder:	Peter Nieraad
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers Rudolf Böcker Malte Kramer Georg Ralle (nur zeitweise anwesend)
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Anja Bach Matthias Blanke Olaf Freitag Rolf Heeren Jörg Kreikenbohm
Gäste:	Hannes Korte von Ing.-Büro Diekmann & Mosebach (zu TOP 4.2 NÖT) Dipl.-Ing. Lutz Winter von Büro Thalen (zu TOP 4.2 NÖT)

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 28.03.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Bebauungsplan Nr. 231 (Parkplatz Kindergarten Dangastermoor) - Abwägung und

Auslegung  
Vorlage: 096/2017

- 7 Zur Kenntnisnahme
- 7.1 Bebauungsplan Nr. 145 der Gemeinde Wiefelstede
- 7.2 Antrag Wohnmobilstellplatz
- 7.3 Antrag auf Durchführung eines Bürgerdialogs zum Thema Umgehungsstraße

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Biebricher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Biebricher stellt die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um die Tagesordnungspunkte 3.1.1, 3.1.2 und 3.3.3 des nichtöffentlichen Teiles ergänzt.

#### **3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 28.03.2017**

Ratsherr Klubescheidt beantragt in Bezug auf TOP 5.2 Antrag auf Erlass einer Regelung zur Aufbringung von Gülle seine Äußerung im Protokoll wie folgt zu präzisieren:

„Er weist darauf hin, dass die Trinkwasserversorgung im städtischen Bereich durch das Wasserwerk durchgeführt wird und insofern eine Zugriffsmöglichkeit auf Messwerte besteht. Zur Versachlichung der Diskussion über die Belastung von Trinkwasser mit Nitraten und Phosphaten schlägt er vor zu prüfen, ob im Bereich von Varel die Grenzwerte überschritten werden. Sofern eine Grenzwertüberschreitung im Bereich von Varel nicht feststellbar ist, ist die Diskussion diesbezüglich obsolet.“

In diesem Zusammenhang weist Ratsfrau Schneider darauf hin, dass sie sich bereits darum gekümmert hat, die Messwerte bezüglich des Trinkwassers in Varel zu erhalten. Sie wird diese im Wasserwerksausschuss bekanntgeben und besprechen.

Mit der Ergänzung von Herrn Klubescheidt wird das Protokoll des öffentlichen Teiles einstimmig genehmigt.

#### **4 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

#### **5 Anträge an den Rat der Stadt**

#### **6 Stellungnahmen für den Bürgermeister**

##### **6.1 Bebauungsplan Nr. 231 (Parkplatz Kindergarten Dangastermoor) - Abwägung und Auslegung**

Der Bebauungsplan Nr. 231 soll die baurechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Parkplatzes für den Kindergarten im Ortsteil Dangastermoor schaffen.

Im frühzeitigen Verfahren wurden die Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit über die Planungsabsichten informiert.

Frau Bach stellt die Inhalte der Planung, die eingegangenen Stellungnahmen sowie die zugehörigen Abwägungsvorschläge anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage).

Ratsherr Ralle fragt an, wieviel Anpflanzfläche im Bebauungsplan festgesetzt wird. Frau Bach führt dazu aus, dass die Anpflanzstreifen eine Breite von 2 bzw. 3 m haben. Sie weist jedoch darauf hin, dass die Streifen eine Grabenfläche sowie vorhandene Begrünung beinhalten.

Ratsfrau Engstler fragt an, ob eine Zufahrt durch die Anpflanzfläche zulässig ist. Frau Bach antwortet hierzu, dass eine Zufahrt möglich ist.

Ratsherr Ralle möchte wissen, ob auch weiterhin die Zufahrt zum Haus Nr. 110 über den vorhandenen schmalen Weg erfolgt. Verwaltungsseitig wird hierzu ausgeführt, dass die Zufahrtsituation für dieses Haus gleich bleibt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der Parkplatz lediglich über die Glockenheide angefahren wird, um keinen zusätzlichen Verkehr in den Weg hineinzubekommen.

Ratsherr Klubescheidt fragt in Bezug auf die Stellungnahme des Entwässerungsverbandes an, wer mit dem Wort Veranlasser gemeint ist. Verwaltungsseitig wird hierzu ausgeführt, dass die Stadt Varel im Falle einer Leitungsverlegung der Veranlasser wäre, der die Kosten zu tragen hat. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Stellungnahme auf eine Leitung hingewiesen wird, die außerhalb des Plangebietes liegt und insofern keine Verlegung notwendig ist.

Frau Schneider fragt an, ob entlang der Parkplatzparzelle wirklich noch ein Graben vorhanden ist. Verwaltungsseitig wird hierzu ausgeführt, dass hier eine flache Mulde, die als Graben bezeichnet wird, vorhanden ist.

Ratsherr Klubescheidt fragt an, ob man im Hinblick auf die Stellungnahme der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr davon ausgehen

muss, dass es keine Umlegung des Bahnüberganges Zum Jadebusen mehr geben wird. Verwaltungsseitig wird hierzu ausgeführt, dass dem Ausschuss in einer der vergangenen Sitzung bereits ein Schreiben der Bahn zur Kenntnis gegeben wurde, in dem die Bahn darstellt, dass sie voraussichtlich in den nächsten zehn Jahren keine Finanzierungsmittel für eine Schließung des Bahnüberganges zur Verfügung hat. Insofern muss man davon ausgehen, dass derzeit nicht mit einer Verlegung des Bahnüberganges zu rechnen ist.

**Beschluss:**

Die Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 231 ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**Einstimmiger Beschluss**

**7 Zur Kenntnisnahme**

**7.1 Bebauungsplan Nr. 145 der Gemeinde Wiefelstede**

Verwaltungsseitig wird der Bebauungsplan Nr. 145 der Gemeinde Wiefelstede bekanntgegeben.

Inhalt des Bebauungsplanes ist die bauplanerische Vorbereitung eines Gewerbegebietes in der Nähe der Gemeindegrenze, in dem der vorhandene Landschaftsbaubetrieb Erweiterungsflächen erhalten soll sowie die Ansiedlung eines Metallverwerterers vorgesehen ist.

Verwaltungsseitig werden keine Belange der Stadt Varel gesehen, die betroffen sind.

**7.2 Antrag Wohnmobilstellplatz**

Der Antrag der Fraktion G6 auf Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes wird bekanntgegeben.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass der Eigenbetriebsausschuss Kurverwaltung Dangast diese Thematik behandeln wird.

**7.3 Antrag auf Durchführung eines Bürgerdialogs zum Thema Umgehungsstraße**

Verwaltungsseitig wird der Antrag von Herrn Norbert Ahlers auf Durchführung eines Bürgerdialogs zum Thema Umgehungsstraße Varel im Bundesverkehrsweplan bekanntgegeben. Der Antrag fordert Perspektiven einer fortschrittlichen Verkehrsführung in der Stadt Varel (siehe Anlage).

Zur Beglaubigung:

gez. Sascha Biebricher  
(Vorsitzende/r)

gez. Matthias Blanke  
(Protokollführer/in)